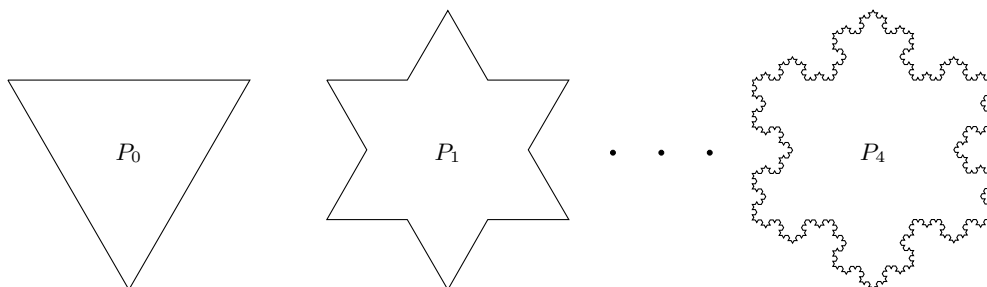


Übungsblatt 1

Aufgabe 1. Sei P_0 das gleichseitige Dreieck mit Seitenlänge 1. Wir definieren die Polygone P_n rekursiv wie folgt: P_{n+1} entsteht aus P_n , indem jede Kante des Polygons gedrittelt wird, auf dem mittleren Drittel ein gleichseitiges Dreieck mit Seitenlänge gleich dem mittleren Drittel gesetzt wird und dann dieses mittlere Drittel gelöscht wird.



Sei ℓ_n der Umfang des Polygons P_n und A_n der Flächeninhalt des Polygons P_n .

- (a) Bestimmen Sie ℓ_n und zeigen Sie, dass $\lim_{n \rightarrow \infty} \ell_n = \infty$ gilt.
- (b) Bestimmen Sie $A_n - A_{n-1}$. Zeigen Sie, dass A_n für $n \rightarrow \infty$ konvergiert.

Aufgabe 2 (1+2.5+1.5). Sei $\gamma: t \in [0, \frac{\pi}{2}] \mapsto (\cos^2(t), 2\sin^2(t))^T$.

- (i) Skizzieren Sie γ .
- (ii) Berechnen Sie die Bogenlänge $s(t)$, das ist die Länge der Kurve γ auf dem Intervall $[0, t]$ (Also $s(0) = 0$ und $s(\frac{\pi}{2}) = L(\gamma)$).
- (iii) Die Funktion der Bogenlänge $s: [0, \frac{\pi}{2}] \rightarrow [0, L(\gamma)]$ ist ein Homöomorphismus. Warum? Ist es auch ein C^1 -Diffeomorphismus Begründen Sie?

Aufgabe 3 (2.5+2.5). Sei $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion. Die Variation $V(f)$ von f ist definiert als

$$V(f) := \sup_{\mathcal{Z}} \sum_{j=1}^n |f(x_j) - f(x_{j-1})|,$$

wobei das Supremum über alle Zerlegungen $\mathcal{Z} = (x_0 = a < x_1 < \dots < x_n = b)$ des Intervalls $[a, b]$ geht.

- (i) Beweisen Sie: Sei $\gamma: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^n$ eine parametrisierte Kurve; $\gamma(t) = (\gamma_1(t), \dots, \gamma_n(t))^T$ für $\gamma_i: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$. Dann ist γ genau dann rektifizierbar, falls alle γ_i beschränkte Variation haben, d.h. falls $V(\gamma_i) < \infty$ für alle $1 \leq i \leq n$ gilt.
- (ii) Zeigen Sie, dass die Funktion $f: [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$

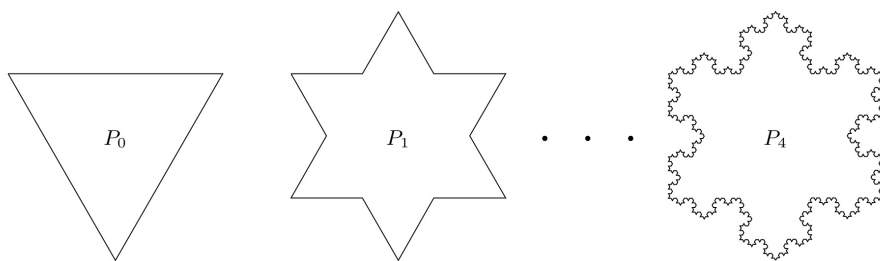
$$f(x) = \begin{cases} x \cos \frac{x}{n} & x \in (0, 1] \\ 0 & x = 0 \end{cases}$$

unbeschränkte Variation hat.

Nach (i) ist dann somit die Kurve $\gamma(t) = (t, f(t))^T$ mit f aus (ii) und $t \in [0, 1]$ nicht rektifizierbar.

Abgabe am Donnerstag 27.10.22 bis 14 Uhr

Aufgabe 1. Sei P_0 das gleichseitige Dreieck mit Seitenlänge 1. Wir definieren die Polygone P_n rekursiv wie folgt: P_{n+1} entsteht aus P_n , indem jede Kante des Polygons gedrittelt wird, auf dem mittleren Drittel ein gleichseitiges Dreieck mit Seitenlänge gleich dem mittleren Drittel gesetzt wird und dann dieses mittlere Drittel gelöscht wird.



Sei ℓ_n der Umfang des Polygons P_n und A_n der Flächeninhalt des Polygons P_n .

(a) Bestimmen Sie ℓ_n und zeigen Sie, dass $\lim_{n \rightarrow \infty} \ell_n = \infty$ gilt.

Im 0. Schritt beträgt der Umfang $\ell_0 = 3 \cdot 1 = 3$. Nun wird in jedem Iterationsschritt ein Streckenabschnitt durch neue Teilstrecken ersetzt, die insgesamt $\frac{4}{3}$ -mal so lang sind.

Für den n -ten Iterationsschritt erhalten wir also den Umfang $\ell_n = 3 \cdot \left(\frac{4}{3}\right)^n$.

Es gilt: $\lim_{n \rightarrow \infty} \ell_n = \lim_{n \rightarrow \infty} 3 \cdot \left(\frac{4}{3}\right)^n = 3 \cdot \underbrace{\lim_{n \rightarrow \infty} \left(\frac{4}{3}\right)^n}_{\rightarrow 0 \text{ (geom. Folge)}}$, und damit $3 \cdot \frac{1}{\lim_{n \rightarrow \infty} \left(\frac{3}{4}\right)^n} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \infty$

(b) Bestimmen Sie $A_n - A_{n-1}$. Zeigen Sie, dass A_n für $n \rightarrow \infty$ konvergiert.

Der Flächeninhalt des ersten hinzugefügten Dreiecks beträgt $a_1 = \frac{\sqrt{3}}{4} \cdot \left(\frac{1}{3}\right)^2 = \frac{\sqrt{3}}{36}$.

Im ersten Schritt handelt es sich um 3 Dreiecke, im 2. Schritt um $3 \cdot 4 = 12$ Dreiecke und im n -ten Schritt um $3 \cdot 4^n$ Dreiecke (also eine Vervielfachung in jedem Schritt).

Der Flächeninhalt der hinzugefügten Dreiecke wird in jedem Schritt um $\left(\frac{1}{3}\right)^2 = \frac{1}{9}$ kleiner. Insgesamt wird der Inhalt also um $4 \cdot \frac{1}{9} = \frac{4}{9}$ kleiner, was zum Inhalt von

$$a_n = \left(\frac{4}{9}\right)^n \cdot \frac{\sqrt{3}}{36} \text{ führt.}$$

Der gesamte Flächeninhalt A_n im n -ten Schritt ist damit

$$A_n = \sum_{i=0}^n a_i = \sum_{i=0}^n \left(\frac{4}{9}\right)^i \cdot \frac{\sqrt{3}}{36} \stackrel{\text{geom. Reihe}}{=} \frac{1 - \left(\frac{4}{9}\right)^{n+1}}{1 - \frac{4}{9}} \cdot \frac{\sqrt{3}}{36} = \left(1 - \left(\frac{4}{9}\right)^{n+1}\right) \cdot \frac{\sqrt{3}}{20}.$$

$$\text{Für } n \rightarrow \infty \text{ ergibt sich } \lim_{n \rightarrow \infty} A_n = \lim_{n \rightarrow \infty} \underbrace{\left(1 - \left(\frac{4}{9}\right)^{n+1}\right)}_{\rightarrow 0} \cdot \frac{\sqrt{3}}{20} = \frac{\sqrt{3}}{20}.$$

$$\text{Es ist } A_n - A_{n-1} = \left(1 - \left(\frac{4}{9}\right)^{n+1}\right) \cdot \frac{\sqrt{3}}{20} - \left(1 - \left(\frac{4}{9}\right)^n\right) \cdot \frac{\sqrt{3}}{20}$$

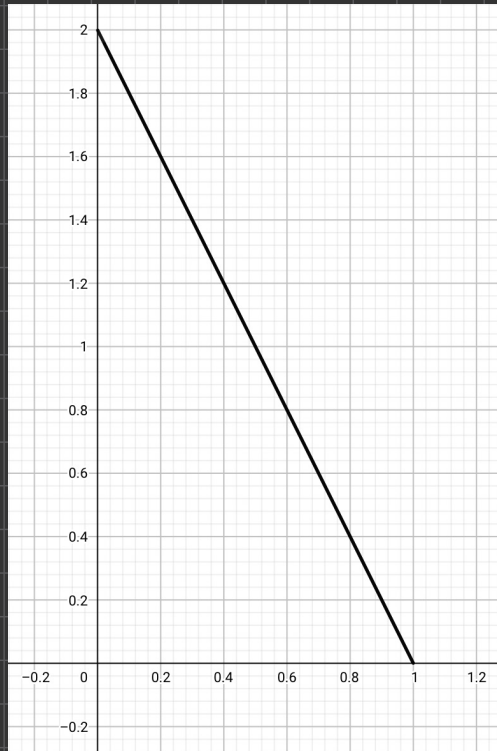
$$= \frac{\sqrt{3}}{20} \cdot \left(1 - \left(\frac{4}{9}\right)^{n+1} - 1 + \left(\frac{4}{9}\right)^n\right) = \frac{\sqrt{3}}{20} \cdot \left(\frac{4}{9}\right)^n \cdot \left(1 - \frac{4}{9}\right) = \frac{\sqrt{3}}{20} \cdot \frac{5}{9} \cdot \left(\frac{4}{9}\right)^n$$

$$= \frac{\sqrt{3}}{36} \cdot \left(\frac{4}{9}\right)^n.$$



Aufgabe 2 (1+2.5+1.5). Sei $\gamma: t \in [0, \frac{\pi}{2}] \mapsto (\cos^2(t), 2\sin^2(t))^T$.

(i) Skizzieren Sie γ .



(ii) Berechnen Sie die Bogenlänge $s(t)$, das ist die Länge der Kurve γ auf dem Intervall $[0, t]$ (Also $s(0) = 0$ und $s(\frac{\pi}{2}) = L(\gamma)$).

$s(t)$ ist (stückweise) stetig differenzierbar, also können wir Lemma 1.1.3 verwenden:

$$\begin{aligned}
 s(t) &= L(\gamma|_{[0,t]}) = \int_0^{\frac{\pi}{2}} |(\gamma|_{[0,t]})'(x)| dx = \int_0^t |\gamma'(x)| dx \quad \text{für } t \leq \frac{\pi}{2} \\
 &= \int_0^t |(-2\sin(x)\cos(x), 4\sin(x)\cos(x))'| dx \\
 &= \int_0^t \left((-2\sin(x)\cos(x))^2 + (4\sin(x)\cos(x))^2 \right)^{\frac{1}{2}} dx \\
 &= \int_0^t \left(4\sin^2(x)\cos^2(x) + 16\sin^2(x)\cos^2(x) \right)^{\frac{1}{2}} dx \\
 &= \int_0^t \left(20\sin^2(x)\cos^2(x) \right)^{\frac{1}{2}} dx = \int_0^t \sqrt{20} \sin(x)\cos(x) dx \\
 &= \sqrt{20} \int_0^t \sin(x)\cos(x) dx = \sqrt{20} \cdot \left[-\frac{1}{2} \cos^2(x) \right]_0^t \\
 &= \sqrt{20} \cdot \left(-\frac{1}{2} \cos^2(t) - \left(-\frac{1}{2} \cos^2(0) \right) \right) \\
 &= -\frac{\sqrt{20}}{2} \cos^2(t) + \frac{\sqrt{20}}{2} = \frac{\sqrt{20}}{2} (1 - \cos^2(t)) = \frac{2\sqrt{5}}{2} (1 - \cos^2(t)) = \sqrt{5} (1 - \cos^2(t)).
 \end{aligned}$$

(iii) Die Funktion der Bogenlänge $s: [0, \frac{\pi}{2}] \rightarrow [0, L(\gamma)]$ ist ein Homöomorphismus. Warum? Ist es auch ein C^1 -Diffeomorphismus Begründen Sie?

Bew:

$$s: [0, \frac{\pi}{2}] \rightarrow [0, L(\gamma)]$$
$$t \mapsto \sqrt{5} (1 - \cos^2(t))$$

Beh.: Die Funktion $u: [0, L(\gamma)] \rightarrow [0, \frac{\pi}{2}]$

$$t \mapsto \arccos\left(\sqrt{\frac{-t}{\sqrt{5}} + 1}\right)$$

Dafür muss gelten $u(s(t)) = t$:

$$u(s(t)) = \arccos\left(\sqrt{\frac{-(\sqrt{5})(1 - \cos^2(t))}{\sqrt{5}} + 1}\right) = \arccos\left(\sqrt{-1 - \cos^2(t) + 1}\right)$$
$$= \arccos(\sqrt{\cos^2(t)}) = \arccos(\cos(t)) = t \quad \checkmark$$

s ist stetig, da \cos stetig ist und die Verschiebungen/Vorfaktoren daran nichts ändern. Dasselbe gilt für u und den \arccos .

$\Rightarrow s$ ist Homöomorphismus.

• Ist s ein C^1 -Diffeomorphismus?

Nein, betrachte $u'(t) = \frac{1}{\sqrt{\frac{t}{\sqrt{5}}}}$. Da $t \in [0, \sqrt{5}]$, kann $t=0$ sein

$\Rightarrow u$ ist in 0 nicht differenzierbar $\Rightarrow s$ ist kein C^1 -Diffeomorphismus.



Aufgabe 3 (2.5+2.5). Sei $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion. Die Variation $V(f)$ von f ist definiert als

$$V(f) := \sup_{\mathcal{Z}} \sum_{j=1}^n |f(x_j) - f(x_{j-1})|,$$

wobei das Supremum über alle Zerlegungen $\mathcal{Z} = (x_0 = a < x_1 < \dots < x_n = b)$ des Intervalls $[a, b]$ geht.

- (i) Beweisen Sie: Sei $\gamma: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}^n$ eine parametrisierte Kurve; $\gamma(t) = (\gamma_1(t), \dots, \gamma_n(t))^T$ für $\gamma_i: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$. Dann ist γ genau dann rektifizierbar, falls alle γ_i beschränkte Variation haben, d.h. falls $V(\gamma_i) < \infty$ für alle $1 \leq i \leq n$ gilt.

Bew: " \Rightarrow " Sei $\gamma(t)$ rektifizierbar, d.h. $\sup_{\mathcal{Z}} \mathcal{L}(\mathcal{Z}, \gamma) < \infty \quad \forall i: i \in \{1, \dots, n\}$

$$\Rightarrow \sup_{\mathcal{Z}} \mathcal{L}(\mathcal{Z}, \gamma_i) \stackrel{\text{Def. 1.1.1}}{=} \sup_{\mathcal{Z}} \sum_{j=1}^n |\gamma_i(x_j) - \gamma_i(x_{j-1})| = \text{Var}(\gamma_i)$$

$$\Rightarrow \text{Var}(\gamma_i) < \infty \quad \forall i: i \in \{1, \dots, n\}$$

" \Leftarrow " Sei die Varianz aller γ_i beschränkt, d.h.

$$\sup_{\mathcal{Z}} \underbrace{\sum_{j=1}^n |\gamma_i(x_j) - \gamma_i(x_{j-1})|}_{\stackrel{\text{Def. 1.1.1}}{=} \mathcal{L}(\mathcal{Z}, \gamma_i)} < \infty \quad \forall i: i \in \{1, \dots, n\}$$

$$\Rightarrow \sup_{\mathcal{Z}} \mathcal{L}(\mathcal{Z}, \gamma) < \infty \quad \forall i: i \in \{1, \dots, n\}$$

$$\Rightarrow \gamma_i \text{ ist rektifizierbar } \forall i: i \in \{1, \dots, n\} \Rightarrow \gamma \text{ ist rektifizierbar} \quad \square$$

(ii) Zeigen Sie, dass die Funktion $f: [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$

$$f(x) = \begin{cases} x \cos \frac{\pi}{x} & x \in (0, 1] \\ 0 & x = 0 \end{cases}$$

unbeschränkte Variation hat.

Bew: Sei \mathcal{Z} eine Zerlegung mit $x_k = \frac{1}{k}$

$$\Rightarrow f(x_k) = \frac{1}{k} \cos(\pi k) \quad \Rightarrow f(x_k) = \begin{cases} \frac{1}{k} & \text{für } k \text{ gerade} \\ & (\text{dann ist } \cos(\pi k) = 1) \\ -\frac{1}{k} & \text{für } k \text{ ungerade} \\ & (\text{dann ist } \cos(\pi k) = -1) \end{cases}$$

$$\sum_{n=1}^{\infty} |f(x_{2n}) - f(x_{2n-1})| = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{2n} + \frac{1}{2n-1} \geq \sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{2n} = \frac{1}{2} \sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n} = \infty$$

$$\Rightarrow V(f) = \sup_{\mathcal{Z}} \sum_{j=1}^n |f(x_j) - f(x_{j-1})| = \infty \quad \square$$